

INHALT

<i>Einleitung</i>	9
Übersicht über die wichtigsten Bundes-Texte	12
<i>Erstes Kapitel: Historischer Prolog</i>	
Jahwe ruft, Israel antwortet	15
I. Die Priorität der Heilstaten Jahwes	15
II. Die Heilstaten Jahwes als Rechtsgrund des Bundes	20
III. Bund und Ethos	22
1. Der sittliche Zweck der Errichtung des Bundes	22
2. Jahwe „rechtfertigt sich“	23
IV. Kult und Ethos	24
V. Das Ethos des Bundes ist ein Ethos der Antwort	32
1. Israel ist verpflichtet, sich zu unterwerfen	32
2. Die vorausgegangenen Heilstaten und die Grundsatz- erklärung des Bundes	36
VI. Die Bundesethik ist eine Ethik des Dialoges	40
1. „Ich will dein Gott sein, und du sollst mein Volk sein“	41
2. Die direkte Rede „Ich — Du“	42
3. Das wechselseitige Verhalten	43
4. Israels Antwort ist frei	47
VII. Der Wille Jahwes ist Wille zur Geschichte	48
1. Der Exodus, Norm der Geschichte und des Handelns Israels	50
2. Ausweitung der Geschichte	54
a) Verheißung und Erwählung	54
b) Die Schöpfung	55
1. Vollkommene Unterwerfung	57
2. Israel, Zeuge Jahwes bei den Völkern	58
3. Das Sabbatgebot in der Priesterschrift	59

Zweites Kapitel: Grundsatzklärung und Einzelbestimmungen

Geist und Buchstabe	62
I. Die Grundsatzklärung oder der Geist der Gesetze	64
1. Die Bundestexte	65
2. Die Bundesrechtsstreite	66
3. Die deuteronomische Paränese	69
4. Kodifizierungen und Dekalog	77
II. Die Einzelbestimmungen oder der Buchstabe des Gesetzes	81
1. Deuteronomische Paränese	82
2. Die Bundesrechtsstreite	84
3. Die Torliturgien	85
III. Der Inhalt der Einzelbestimmungen	88
1. Der ethische Dekalog	90
2. Der kultische Dekalog	91
3. Das Bundesbuch	91
4. Das deuteronomische Gesetz	93
5. Das Heiligkeitsgesetz	94
6. Die Priesterschrift	95

Drittes Kapitel: Segens- und Fluchformeln

Gott und Mensch, die Gestalter der Geschichte	98
I. Gehorsam und Segen: das Problem	99
1. Der Segen ist für den Gehorsam verheißen, nicht für die reine Beobachtung	99
2. Die Transzendenz Jahwes	100
II. Der Besitz des Verheißenen Landes	102
III. Untersuchung einiger paränetischer Einheiten	106
1. Dt 6,10-25	106
2. Dt 8,7-20	109
3. Dt 9,1-7	111
4. Der Segen, eine Frucht der Gnade und des Gehorsams	112

IV. Fluchformeln und Bundesbruch	116
1. Die Fluchformeln, ein Stillstehen der Geschichte	116
2. Der Fluch, das Ende der Geschichte?	117
Zusammenfassung	119

Viertes Kapitel: Theozentrische und mitmenschliche Ethik

Gott und Gesellschaft, Individuum und Gemeinschaft	123
I. Israel als Objekt der Ethik des Bundes	124
1. Die Gesetzessammlungen	124
2. Bundesrechtsstreite und soziale Gerechtigkeit	125
3. Das Volk in den <i>riḅ</i> und die prophetische Paränese	127
4. Das Deuteronomium	129
5. Das Individuum innerhalb des Volkes	131
II. Israel als Subjekt der Bundesethik	133
1. Bundestexte, Rechtsstreite und Paränese	133
2. „Korporative Persönlichkeit“	136
3. Der Ausschluß aus der Gemeinschaft	138
<i>Schlußüberlegung</i>	142
Bibliographie	144
Autorenregister	148
Stellenregister	149